

Die Kolonnenstraße

Die Kolonnenstraße ist die älteste und bedeutendste Straße der Schöneberger Insel. Bis 1860 hieß sie Colonnenweg. In ihrem Verlauf folgt sie einem alten Weg, der den Schöneberger Bauern zur Erschließung ihrer Richtung Tempelhof gelegenen Ackerflächen diente.

Zwar gab es schon früh Pläne zu einer Begradigung, doch bis heute verweist die Straßenführung mit ihren vielen Knicken auf den ursprünglichen Landweg.

Mehrere Grundstücke an der Kolonnenstraße gehörten der Familie Sarre, die in Schöneberg ansässig war. Sarres waren hugenottischer Abstammung und als Gärtner, Bauern und Gastwirte tätig.



Familie Sarre (in der Bildmitte) auf dem Hof der Kolonnenstraße 28, um 1895

Zur Verfügung gestellt von W.P. Jüttner, Urenkel der Familie Sarre
Archiv zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg

